



Bezirksausschuss Erkelenz-Mitte

Stellungnahme der Verwaltung

7. Sitzung des Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.11.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung**

Veranstaltung am Volkstrauertag

Ausschussvorsitzender Steingießer teilt mit, dass am 13.11.2016 Veranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages stattfinden. Er gibt bekannt, dass man sich um 11:00 Uhr am St.-Lambertus-Turm zu Ehren der Gefallenen des Grenzlandes versammeln wolle. Um 11:40 Uhr sei eine Kranzniederlegung am Hochkreuz des Erkelenzer Friedhofs geplant. Im Anschluss treffe man sich am Bunkergrab an der Anton-Raky-Allee.

Gedenkfeier am jüdischen Friedhof

Ausschussvorsitzender Steingießer berichtet, dass am 09.11.2016 zu Ehren der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Gedenkfeier anlässlich der Reichsprogromnacht stattfinde. Die Gedenkfeier werde von Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftshauptschule Erkelenz gestaltet.

zu 2 **Niederschrift der 6. Sitzung am 30.06.2016 des BZA Erkelenz-Mitte**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Angelegenheiten des Stadtmarketing

Ausschussvorsitzender Steingießer teilt mit, dass die Referentin Stoffels in der Sitzung über die Veranstaltungen des Stadtmarketings für das 2. Halbjahr 2016 nicht berichten könne, da diese verhindert sei. Referentin Stoffels habe ihm eine Übersicht über die noch anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2016 zukommen lassen, die er verliest.

Auf Wunsch von Ausschussmitglied Baltes wird diese Übersicht der Niederschrift beigelegt.

zu 4 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XIX/3 "Gewerbe- und Industriepark Commerden", Erkelenz-Mitte

Amtsleiter Orth erläutert die geplante Änderung des Bebauungsplanes Nr. XIX/3 „Gewerbe- und Industriepark Commerden“, die im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden solle.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz stimmt der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. XIX/3 "Gewerbe- und Industriepark Commerden", Erkelenz-Mitte, zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 5 Bebauungsplan Nr. VIII/4 "Gewerbegebiet Gewerbestraße Süd", Erkelenz-Mitte und Bebauungsplan Nr. VIII/5 "Gewerbegebiet Gewerbestraße Süd/Tenholter Straße", Erkelenz-Mitte

Amtsleiter Orth erläutert die beiden Bebauungspläne. Er weist darauf hin, dass die beiden Bereiche überplant werden müssen, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung auch im Sinne des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Erkelenz zu erreichen. Der Satzungsbeschluss solle durch den Rat der Stadt Erkelenz in 2017 erfolgen.

Ausschussvorsitzender Steingießer lässt getrennt über die beiden Bebauungspläne abstimmen.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz stimmt dem Bebauungsplan Nr. VIII/4 "Gewerbegebiet Gewerbestraße Süd", Erkelenz-Mitte, zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz stimmt dem Bebauungsplan Nr. VIII/5 "Gewerbegebiet Gewerbestraße Süd/Tenholter Straße", Erkelenz-Mitte, zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6 Bürgerantrag zur Parkplatzsituation in Erkelenz (Schaffung von vorübergehendem Parkraum)

Ausschussvorsitzender Steingießer verweist auf die der Einladung beigefügte Anregung eines Bürgers zur Parkplatzsituation in Erkelenz.

Ausschussmitglied Gläsmann teilt mit, dass sie in der Sache nicht zustimmen werde. Aus ihrer Sicht sei die Erarbeitung eines neuen Verkehrsentwicklungsplanes für Erkelenz notwendig. In der Erkelenzer Innenstadt sei Parkraum nicht das Problem, vielmehr werde an vielen Stellen wild geparkt. Hier solle die Verwaltung durch entsprechende Kontrollen und Sanktionen gegensteuern.

Ausschussmitglied Wendt weist darauf hin, dass das Areal (Altes Amtsgericht, Polizei, Gesundheitsamt) nicht im Eigentum der Stadt sei und man in dieser Sache daher keine Entscheidung treffen könne, er spreche sich daher gegen den Antrag aus. Der Fokus müsse auf die Verkehrsentwicklungsplanung gerichtet werden.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz lehnt die eingereichte Anregung zur Parkplatzsituation in Erkelenz (Schaffung von vorübergehendem Parkraum) ab.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7 Verbesserung des Gehweges im Bereich Martin-Luther-Platz

Ausschussvorsitzender Steingießer erläutert die Situation anhand von Bildern. Der Gehweg im Bereich Glück-auf-Straße/Martin-Luther-Platz müsse entsprechend überarbeitet werden, damit dort insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Rollatoren die Straße barrierefrei und gefahrlos überqueren können. Er berichtet, dass die Verwaltung bereits tätig geworden sei und mitgeteilt habe, dass dort noch weitere Arbeiten zur Beseitigung der Gefahrenstelle durchgeführt werden sollen.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Erkelenz bittet die Verwaltung um Mitteilung über den Baufortschritt der durchzuführenden Baumaßnahmen zur Beseitigung der Gefahrenstellen am Fußgängerüberweg Glück-auf-Straße/Martin-Luther-Platz.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

Stellungnahme der Verwaltung

Notwendige Unterhaltungsarbeiten wurden kurzfristig im Sinne der Gefahrenabwehr umgesetzt. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Verkehrs- und insbesondere Nebenanlagen sowie auch die Einfassung der Grünflächen erheblichen altersbedingten Verschleiß aufweisen.

Die Notwendigkeit eines grundhaften Ausbaus wird im Rahmen der kommenden Haushaltsaufstellungen geprüft.